

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

70. Jahrgang / Nr. 15

Donnerstag, 12. April 2018

Erstes Lebensjahr – erste Meisterschaft Budenheims neugegründete Handballherren IV holen den Titel in der C-Klasse

Ihr kreativer Profi,
der Ihr Zuhause schöner macht.

FLIESEN TONI

Fliesen vom Feinsten

Fliesen und Naturstein innen und außen

Antonio Marra

Mühlstraße 11 · Budenheim

Telefon: 0 61 39 - 29 31 840

Telefax: 0 61 39 - 29 31 841

Mobil: 0171 - 4 775 775

E-Mail: mail@fliesen-toni-marra.de

Besuchen Sie unsere
Ausstellungsräume!

Am Weinkastell 13
55270 Klein-Winternheim

www.fliesen-toni-marra.de



Das Bild zeigt den (kleinen) Teil der Herren-IV-Meistermannschaft, der die beiden entscheidenden Punkte eingefahren hat.
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Gerhard Mussenbrock)



Mario P. Berg

Angebot der Woche

13.4.2018 - 19.04.2018

Landbrot

Hergestellt mit haus eigenem
Natursauerteig!

90% Roggen Typ 1150

10% Weizen Typ 1050

1.500 g nur **3,10 €**

statt **3,60 €**



Kein Angebot verpassen und viele Bilder!
facebook.com/Baeckerei.Berg

Luisen- & Hauptstraße · Tel. 329
Neuigkeiten erfahren Sie unter
www.berg-baeckerei.de

Budenheim. – Am vorletzten Spieltag der Handball-C-Klasse Rheinhessen hat sich die vierte Mannschaft der DJK Sportfreunde Budenheim durch einen ungefährdeten 31:12-Sieg gegen den SC Lerchenberg den Titel gesichert und wird in der kommenden Saison als Aufsteiger in der B-Klasse antreten.

Die von Ingo Fischer betreute Mannschaft ist erst vor knapp einem Jahr gegründet worden, nachdem die dritte Mannschaft in die Verbandsliga aufgestiegen war. Ziel ist es, erfahrenen Spielern weiterhin zu ermöglichen ihren Lieblingssport jenseits der Leistungsklassen auszuführen, und zugleich Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu bieten, Erfahrungen im Aktivenbereich zu sammeln.

Hinzu kommen immer wieder Spieler aus dem Verbands- sowie dem Rheinhessenligateam der Sportfreunde, um Spaß zu haben und Spielpraxis zu sammeln. Entsprechend wechselhaft sind die Besetzungen von Spiel zu Spiel und entsprechend groß ist der Meisterkader.

Wir gratulieren herzlich Niko Albert, Jens Bareiß, Sinan Bashiri Pak, Paul Baum, Ingo Fischer, Dominik Gottron, Markus Hamm, Julius Horstmann, Nils Ibach, Norman Kretzschmar, Matze Kwasny, Ulli Ludwig, Daniel Mühlbauer, Kevin Neufurth, Mika Neuwerth, Fabian Racky, Lars Reisert, Sebastian Reishaus, Paul Rosenbauer, Norman Sander, Simon

Fortsetzung auf Seite 2

Wir sind ganzjährig
für Sie im Einsatz!

dörr
spenglerei - bedachung

- ☐ Spenglerarbeiten
- ☐ Dachdeckerarbeiten
- ☐ Flachdachabdichtung
- ☐ Rheinzink, Kupfer, Edelstahl, Aluminium
- ☐ Dachfenster
- ☐ Fassaden

www.spenglerei-doerr.de

Telefon 06139 / 2925 091

Mobil 0175 / 567 93 73

Fortsetzung von Seite 1

Schaumlöffel, Tim Schneider, Dominik Schäfer, Markus Schäfer, Ronald Stendke, Johannes Sturm, Vincent Tolksdorf, Fabian Vollmar, Tim Weimer, Herbert Wein, Michael Weyrich, Tobias Weyrich, Jan Willing und Gideon Witt!

Offene Gartentüren

Die Vorbereitungen für die schönste und sicherlich beliebteste Veranstaltung des Verbandes der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz läuft. Bis Anfang Mai muss die Teilnehmerliste für den „Tag der offenen Gartentür“ am 24. Juni im Saarland und in Rheinland-Pfalz fertig sein.

Gartenbesitzer haben dann wieder die Möglichkeit, die Vielfalt und den Pflanzenreichtum ihrer Gärten zu zeigen. Gartenfans aller Altersklassen freuen sich schon auf den beliebten Aktionstag.

Interessierte Gartenbesitzer können sich anmelden und sich am „Tag der offenen Gartentür“ beteiligen. Bis zum 14. Mai soll die Liste fertig sein. Bis dahin sind Anmeldungen möglich.

Der „Tag der offenen Gartentür“ kann natürlich nur stattfinden, wenn sich Gartenfreude beteiligen und ihren Garten öffnen.

Anmeldungen sind zu richten an den Verband der Gartenbauvereine Saarland / Rheinland-Pfalz e.V., Kulturzentrum Bettinger Mühle, Hüttersdorfer Str. 29 I, 66839 Schmelz, Telefon 06887 / 9032999 Mail: sal-rlp@gartenbauvereine.de.

Wein-Picknick im Park

Siebte Auflage der beliebten Veranstaltung

Bodenheim. – Das Wein-Picknick im Park in Bodenheim findet in diesem Jahr zum siebten Mal statt und ist für viele längst ein fester Programmpunkt im Terminkalender. Treffpunkt ist am Sonntag, 22. April, um 11 Uhr auf der Wiese im Dollespark, direkt hinter dem VGRathaus und neben dem Bürgerhaus Dolles.

Das Konzept: Für 20 Euro erhält jeder Teilnehmer einen prall gefüllten Picknick-Korb und nimmt gleichzeitig an einer Weinprobe teil. Die Weine stammen von den Winzern, die im vergangenen Jahr am Top3-Wettbewerb teilgenommen haben. „Das Interesse an der Veranstaltung ist nicht nur ungebrochen, sondern sogar noch gestiegen“, freut sich der Leiter des Arbeitskreises TOP3.

Michael Bonewitz.

Da nur 150 Plätze zur Verfügung stehen, wurde ein Vorverkauf eingerichtet, der am 9. April startete. „Im vergangenen Jahr waren die Karten sehr schnell vergriffen“, weiß Michael Bonewitz. Über schlechtes Wetter müssen sich die Weinliebhaber keine Gedanken machen. „Wie im vergangenen Jahr haben wir uns auch dieses Mal wieder etwas einfallen lassen, falls das Wetter nicht mitspielen sollte“, erklärt Mitorganisator Patrick Sauer.

Alle Teilnehmer sollten sich Decken und Kissen fürs Picknick mitbringen. Karten gibt es beim Verkehrsverein Bodenheim in der Tourist-Info, Obergasse 22, in Bodenheim während der allgemeinen Geschäftszeiten.

Wir verkaufen keine Autos.

Frieden kann man nicht kaufen.

www.keine-autos.de



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60

Trauercafé im Frühjahr

Mainz. – Der Mainzer Verein TrauerWege bietet im April und Mai wieder ein Trauercafé an. Trauern, aber auch persönlich oder beruflich interessierte Menschen sind eingeladen, unverbindlich „reinzuschnuppern“, sich mit anderen auszutauschen, wenn es sich ergibt, Fragen zu stellen, zur Ruhe zu kommen und der eigenen Trauer Raum zu geben. Eine Mitarbeiterin von TrauerWege ist anwesend.

Das Trauercafé findet am 17. April und am 15. Mai statt, jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kostenbeitrag: 4 Euro.

Die Räume des Vereins befinden sich im Neustadtzentrum, Goethestraße 7, 55118 Mainz.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630
Fax 06722/996699

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Pankrätius Bäckerei, Esso Station und
Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3
vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten
unserer Region

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Neues Datenschutzrecht unter der Lupe

Veranstaltung des Landesbeauftragten für den Datenschutz

Ab dem 25. Mai gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung, die das deutsche Datenschutzrecht erheblich verändern wird. Nicht nur den Verbrauchern, sondern auch den Unternehmen und Behörden stellen sich bei der Anwendung der europäischen Vorgaben ganz neue Herausforderungen.

In einer gemeinsamen Veranstaltung am 16. April in Mainz nehmen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und der Verbraucherzentrale das neue Recht unter die Lupe und diskutieren das Regelwerk mit Vertretern von Google Deutschland und der Deutschen Bahn.

Die EU-Datenschutz-Grundverordnung will einen modernen Rechtsrahmen für das Recht auf informationelle Selbstbestimmung abstecken. Die Reform war dringend erforderlich. Aus der immer weiter voranschreitenden Digitalisierung aller Lebensbereiche sind in den letzten beiden Jahrzehnten zahlreiche neuartige Gefahren für den Schutz personenbezogener Daten erwachsen. Verbrauchern gewährt die Verordnung beispielsweise ein umfangreiches „Recht auf Vergessenwerden“, das mehr Kontrolle über persönliche Informationen im Internet verspricht. Daneben soll das „Recht auf Datenportabilität“ die Grundlage für den leichten Um-

zug von Daten zwischen verschiedenen Diensten bilden.

Die Fortschritte und möglichen Schwachstellen im neuen Datenschutzrecht werden in einer gemeinsamen Veranstaltung des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz ausführlich beleuchtet.

Die Veranstaltung findet am Montag, 16. April von 18 bis 20 Uhr im Plenarsaal des Landtags Rheinland-Pfalz in Mainz, Eingang Schießgartenstraße statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung unter <https://s.rlp.de/lfdivz2018> ist erforderlich.

Buchvorstellung

Fußballsprache unter der Lupe

Vielleicht bietet sich das WM-Jahr an, den Fußball auch einmal literarisch zu betrachten und seine Begrifflichkeiten unter die Lupe zu nehmen. Das hat sich wohl auch Autor Christoph Marx gedacht, als er sein neues Buch „Der springende Punkt ist der Ball“ verfasste und sich dazu auch zugleich das Vorwort des Fußballers Marcell Jansen sicherte, der als dreifacher WM-Teilnehmer den Sport mit dem runden Leder gut kennt. Immerhin fing der schon mit vier Jahren in einem Mönchengladbacher Verein zu spielen an.

Fußballbegriffe, -phrasen und -metaphern haben Eingang in Politik und Kultur gefunden. Eine eigene Insider-Fußballsprache ist entstanden. Was aber ist das Besondere an der Fußballsprache? Dieser Frage widmet sich Christoph Marx im ersten Teil des unterhaltsamen Büchleins. Im zweiten Teil werden berühmte, bezeichnende, witzige und „philosophische“ Phrasen von Spielern, Trainern, Fans und Moderatoren auf ihren Hintersinn, Gehalt, Zusammenhang beleuchtet. Und ganz nebenbei erfährt der Leser auch etwas über die Fußballgeschichte in Deutschland. Denn der Mann, der Ende des 19. Jahr-

hunderts das Fußballspiel in Deutschland einführt, war Deutschlehrer von Beruf.

Er hieß Dr. Konrad Koch und lebte und arbeitete in Braunschweig.

1874 warf er erstmals einen Ball unter seine Schüler, weil er wollte, dass deren Selbsttätigkeit an der frischen Luft „kräftig erweckt“ werde. Später machte er sich um die Eindeutigkeit der englischen Fußballbegriffe verdient. In seiner 1903 veröffentlichten Liste adäquater Ausdrücke standen unter anderem der Stürmer statt des „forward“, das Ab-

seits statt des „off side“, der Strafstoß statt des „penalty kick“ und vor allem auch das Tor statt des „goal“, für das zunächst, vergeblich, das matte Wort „Mal“ erprobt worden war.

Und da es in dem Buch um Sprache geht, ist es nicht verwunderlich, dass sich der Duden Verlag des Themas angenommen hat.

208 Seiten hat das Buch insgesamt, mehr als 120 davon stehen unter dem Motto „Alle sprechen Fußball“. Alle, das sind Spieler, Trainer, Fans, Journalisten und andere aus dem „Medienzirkus“. Und wer Fußball spricht, der nimmt es mit der Grammatik und der Logik nicht immer genau.

„Die Realität sieht anders aus als die Wirklichkeit“, sagte Berti Vogts, als er noch Spieler war. Lukas Podolski weiß: „So ist Fußball. Manchmal gewinnt der Bessere.“ Und Horst Hrubesch, der heute interimweise die Frauen-Fußballnationalmannschaft trainiert, „... lässt das alles nochmal Paroli laufen“. Natürlich darf in der Sammlung auch der Sprach- und Ballkünstler Lothar Matthäus nicht fehlen, wenn er selbstsicher auf Englisch feststellt: „I hope we have a little bit lucky.“



Christoph Marx: Der springende Punkt ist der Ball. Dudenverlag, 208 Seiten, Preis: 10 Euro, ISBN: 978-3-411-73394-1.

PREMIERE
AM 14. APRIL 2018*



COMFORT
IS THE NEW COOL



DIE NEUE KOMPAKTLIMOUSINE CITROËN C4 CACTUS



Advanced Comfort Federung
17-cm/7"-Touchscreen
Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
Magic Wash Frontscheibenwischer mit
integrierten Wischerdüsen

AB

155,-€ /MTL.¹

0€ ANZAHLUNG

INKL. INZAHLUNGNAHMEPRÄMIÉ²

citroen.de

INSPIRED
BY YOU

CITROËN empfiehlt TOTAL. ¹Beim Kilometer-Leasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den CITROËN C4 CACTUS PURETECH 110 STOP&START LIVE (81 kW), wurde die Inzahlungnahmeprämie in voller Höhe auf die Leasingraten angerechnet, bei 0,- € Sonderzahlung, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 48 Monaten Laufzeit zzgl. Zulassung, Privatkundenangebot gültig bis 30.04.2018. Widerrufsrecht gemäß § 495 BGB. ²Inzahlungnahmeprämie in Höhe von 1.400,- € über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchten beim Leasing eines CITROËN C4 CACTUS gültig bis zum 30.04.2018, nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten. *Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

KRAFTSTOFFVERBRAUCH INNERORTS 5,5 L/100 KM, AUSSERORTS 3,9 L/100 KM, KOMBINIERT 4,5 L/100 KM, CO₂-EMISSIONEN KOMBINIERT 104 G/KM. NACH VORGESCHRIEBENEM MESSVERFAHREN IN DER GEGENWÄRTIG GELTENDEN FASSUNG. EFFIZIENZKLASSE: A

Autohaus Höptner GmbH (H) • In der Dalheimer Wiese 17 • 55120 Mainz • Telefon 0 61 31 / 96 21 00
• Fax 0 61 31 / 9 62 10 20 • info@autohaus-hoeptner.de
de • www.citroen-haendler.de/hoeptner-mainz

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



Wie lebt es sich in einer Welt ohne Buchstaben?

Ausstellung im Budenheimer Rathaus / Angebot im Allerweltstreff

Budenheim. – Wie lebt es sich in einer Welt ohne Buchstaben? – Diese Frage können viele wohl nicht beantworten und können sich auch nicht vorstellen, wie das gelingen soll. Von früh bis spät lesen wir bewusst oder unbewusst Nachrichten, Schilder, Hinweise, Angaben usw. Die allgegenwärtige Informationsflut ist regelrecht überwältigend.

Und doch schaffen es mehr als 370.000 Menschen in Rheinland-Pfalz mit sehr geringen Lese- und Schreibkompetenzen ihren Alltag erfolgreich zu bewältigen! Dass für ein Gelingen anderweitige Kompetenzen und Hilfestellung nötig sind, ist nachvollziehbar.

Die gleichnamige Ausstellung, die seit dem 9. April im Budenheimer Rathaus in der ersten Etage zu sehen ist, bietet auf 17 Bildtafeln einen Einblick in Alltagssituationen, die Menschen mit Grundbildungsbedarf vor Probleme stellen: Beispielsweise der Beipackzettel einer Medikamentenpackung, ein geänderter Stre-

ckenfahrplan, ein Formular vom Jobcenter, eine Stellenanzeige oder eine Speisekarte im Restaurant. Die Bilder wollen auf dieses Tabuthema in der Gesellschaft hinweisen.

Die zweite Chance nutzen

Es gibt vielfältige Ursachen, die das Lesen- und Schreibenlernen in der Kindheit gestört oder verhindert haben. Keinesfalls hat es mit fehlender Intelligenz zu tun. Daher sollen viele Angebote in der derzeitigen Dekade der Alphabetisierung Menschen mit Grundbildungsbedarf den „ersten Schritt“ erleichtern und ermöglichen, auch im Erwachsenenalter Lese- und Schreibkompetenzen zu erwerben.

Lerncafé im Allerweltstreff

Die Ortsgemeinde Budenheim kooperiert mit dem rheinland-pfäl-



zweiten Projekt GrubiNetz (www.gubinetz.de) und bietet seit März im Lerncafé (Allerweltstreff in der Binger Straße 16) immer mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr ein kostenloses, offenes Lernangebot. Eine Lehrkraft steht für

Beratung und Betreuung bereit und freut sich auf Besucher. Mehr Informationen erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06139/250 5807. Schnuppern ist erwünscht!

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstraße 1,
55131 Mainz,
Tel.: 06131/17-0,

www.klinik.uni-mainz.de
St. Vincenz und Elisabeth Hospital
An der Goldgrube 11,
55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte
können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte
mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen
Dienstbereit sind:
Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. April 2018:
Drs. Habermehl, Neue Mainzer Straße 76–78, Mainz-Hechtsheim, Telefon 06131/504600 und 507500;
Am Mittwoch, 18. April 2018:
Dr. Jakob, Am Rodelberg 10,

Mainz (Berliner Siedlung), Telefon 06131/51161.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805–258825– + Postleitzahl, also 01805–258825–55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180–5–258825–55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Besuch einer Bio-Imkerei

Das Katholische Bildungswerk Rheinhessen lädt zum Besuch einer Bio-Imkerei am Montag, 7. Mai nach Hargesheim ein: Honigbienen halten im Brutnest eine Temperatur von 36° C und füttern ihren Nachwuchs mit selbst erzeugtem Futtersaft, der diese ebenso vor Krankheiten schützt. So wird durch die Fütterung z.B. aus einem befruchteten Ei entweder eine Arbeiterin, die im Sommer sechs Wochen lebt, oder eine Königin, die sechs Jahre leben kann und mehr als 2.000 Eier pro Tag legt. Honigbienen haben eine sehr hohe Lernfähigkeit, die kognitiven Eigenschaften stellen manche Säugetiere in den Schatten.

Weitere wissenswerte Informationen werden beim Besuch der Bio-Imkerei bei Kaffee und Kuchen vermittelt. Verkostung sowie Einkauf vor Ort sind möglich. Nach einem Rundgang durch Bad Kreuznach endet die Veranstaltung gegen 17.25 Uhr.

Kosten: 18 Euro inklusive Führung, Bahnfahrt sowie Kaffee und Kuchen. Bitte anmelden unter Telefon: 06130/940699, E-Mail kebbildungswerk@arcor.de. Programmablauf: 10.30 Uhr Treffpunkt Ingelheim Bahnhof, 10.39 Uhr Fahrt mit der RB nach Bad Kreuznach, 12 Uhr Möglichkeit zum Mittagessen, 14 Uhr Führung in der Imkerei, 17.25 Uhr geplante Rückfahrt.

Jahrgang 67/68

Der Jahrgang trifft sich am Freitag, 20. April um 19 Uhr in der Pizzeria LORENZO um die 50-Jahrfeier vorzubereiten.

Sie vermieten eine Wohnung?

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim finden Sie den richtigen Mieter!

Anzeigenannahme unter Telefon 06722/9966-0

Benötigen Sie Hilfe bei Ihrer Traueranzeige?

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Öffnungszeiten:
Montag-Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0 · info@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de



Schla-ger-sänger (Frank)	briti-scher Politiker † 1967	▼	Likör-gewürz	Roman von Jane Austen	▼	italie-nisch: drei	letzte Ruhe-stätte	aus Ton	▼	Teil des Beins	▼	Leder-zentrum Mallor-cas	Männer-name	dt. Handels-bund im MA.	▼	▼	die Erde betref-fend	Vorname des Sängers Rebroff	russ. Dorfge-mein-schaft									
►	▼			▼		Balkon-pflanze	►					▼		märki-sches Adelsge-schlecht	►			▼	▼									
►						Initialen von Disney		eilig	►								Folge von Worten											
Wahl-zettel			altgrie-chische Grab-säulen		Handels-artikel	►				Autor von „Der Name der Rose“	►			indische Laute	►													
nicht nah, fern		Untiefe im Meer	►								sparen	►							Buch über Um-gangs-formen									
►				schon	AutoglasBudenheim Steinschlagreparatur Neuverglasung Auf der Bein 9 · Budenheim Tel. 0 61 39 - 290 57 57 · Mobil 0171 - 267 22 31 w.lippert@online.de										Teilzah-lungs-beträge	Heil-pflanze		Stamm in Ghana	▼									
►				▼																								
kehren	semit. Noma-den-volk	math.: Winkel-funktion	▼																					Gebirgs-pfad		demo-skop. Institut (Abk.)		
nordi-sches Götterge-schlecht	►	▼																						►				
►															franz. Departement-hptst.	▼								franzö-sische Atlantik-insel	►		US-Filmstar (Danny)	
Insel-euro-päer (Mz.)			chem. Zeichen für Neodym	▼											Geheim-schrift-schlüs-sel	►												
ind. Ur-vater der Men-schen	►				nicht viel	▼	▼	ur-wüchsig	Vorname von US-Filmstar Pitt	Zweig des Wein-stocks	eine Welt-religion	▼	veraltet: ein-engen	▼	deutsche Vorsilbe		Haus-halts-plan		franz. Departement-hptst.									
►								Spreng-kraft	►						►	biblische Stamm-mutter	►		▼									
Aus-flügler zu Fuß			englisch: auf		Ausschei-dungs-organ	►					span. Doppel-konso-nant	▼	groß-herzig	►														
übel-launig (ugs.)		fettig	►					Sortier-system	►						kleines Bauern-haus	►												
►							Angehö-riger des niederen Adels	►								Ge-räusch	►											

WWP2018-15

Buchvorstellung

Den Garten zum Blühen bringen

Für einen blühenden Garten und eine reiche Ernte ist nicht nur das „Wie“, sondern auch das „Wann“, also der richtige Zeitpunkt der Pflanz- und Pflegemaßnahmen, entscheidend. Dieser kann je nach Region, Höhenlage und Witterung unterschiedlich ausfallen. Rein kalendarische Jahreszeiten können daher keine verlässliche Planungsgrundlage sein.

Der erfahrene Gärtner Stephan Waska zeigt in seinem Praxisbuch „Erfolgreich Gärtnern im Rhythmus der Natur“, wie sich jeder Gartenbesitzer ganz einfach an den Zeichen der Natur orientieren kann. So stehen unter anderem die Apfelblüte, der Birkenknospenausrieb, die Weinlese oder die Fruchtreife verschiedener Obstsorten für eindeutige Entwicklungsstadien, die das gärtnerische Jahr in zehn phänologische Jahreszeiten einteilen. Jede dieser Jahreszeiten wird in einem eigenen Kapitel, unterteilt in die Bereiche Zier-, Obst- und Gemüsegarten, ausführlich vorgestellt.

Der ultimative Gartenratgeber für optimales Timing will auch Laien dabei unterstützen, Blüh- und Ernteerfolge zu erleben.

Im Laufe des Jahres herrscht nicht in allen Teilen Mitteleuropas die gleiche Witterung. Während in einem Teil noch Schnee liegt und der Boden gefroren ist, kann anderswo bereits Gemüse angebaut werden und die ersten Blumen beginnen zu blühen. Im Herbst kann es passieren, dass man in einer Region noch im Garten sitzt und gleichzeitig wird in einem anderen Gebiet schon der erste Schnee weggeräumt. Gartenempfehlungen lassen sich nicht streng nach Monaten einteilen. In diesem Praxisbuch sind die jeweiligen Gartentipps daher nach einem anderen Ablauf gegliedert.

Die Wissenschaft der Phänologie beobachtet und analysiert die Pflanzenentwicklung im Laufe des Jahres. Es gibt zehn Jahreszeiten, deren Beginn geografisch verschieden durch das Auftreten unterschiedlicher Naturereignisse, wie z. B. der Forsythien- oder der Holunderblüte, gegeben ist. In manchen Jahren beginnt eine Entwicklung ungewöhnlich früh und kann sich in anderen wieder stark verzögern. Daher richten sich die Empfehlungen in diesem Buch nach dem phänologischen



Stephan Waska: Erfolgreich Gärtnern im Rhythmus der Natur, Ein verlässlicher Praxisbegleiter durch das phänologische Gartenjahr, 184 Seiten, 234 farbige Abbildungen, 35 Zeichnungen, Preis: 19,95 Euro, ISBN 978-3-494-01740-2.

Kalender. Dafür müssen die Anzeichen für die jeweilige Jahreszeit im eigenen Garten, in der Stadt oder in der freien Natur beobachtet werden. Der klassische Kalender kann, muss aber dabei nicht völlig außer Acht gelassen werden.

Die phänologischen Jahreszeiten beginnen mit dem Vorfrühling. Das ist die Blütezeit von Haselnuss, Winterjasmin, Schneeglöckchen, Winterling und Schneerose. Der Erstfrühling glänzt vor allem mit der Blüte der Forsythie. Im Vollfrühling erblühen die Mai-glöckchen und der Löwenzahn, der Flieder und der Apfel, im Wald der Bärlauch und die Eiche.

Das Kennzeichen des Frühsommers sind die Blüten von Pfingstrose, Margeriten und Klatsch-

mohn, sowie der ersten Rosen und des Holunders (Holler). Ein duftendes Anzeichen des Hochsommers ist die Blüte der Sommerlinde. Die Zeigerpflanze für den Spätsommer ist die Sonnenblume und die Blüte vieler Kräuter. Den Frühherbst zeigen die Herbstzeitlose, die Herbstanemonen und die Reife verschiedenster Früchte wie Kornelkirsche (Dirndl), Birnen, mittelfrüher Apfelsorten, Sanddorn und Holunder (Holler).

Im Vollherbst blühen fast nur noch Astern und Chrysanthemen. Der Spätherbst kündigt sich mit der Verfärbung der Lärchennadeln und dem Laubfall der Rosskastanie an.

Mit dem Winter von etwa Ende November, Anfang Dezember bis

Ende Februar ist der Übergang der phänologischen Jahreszeit fast gleichlaufend mit dem meteorologischen Kalender, also das Ende bis zum Beginn einer neuen Gartensaison.

Jedes der zehn Jahreszeiten-Kapitel ist in die Bereiche Zier-, Obst- und Gemüsegarten unterteilt. Darin sind die jeweils anstehenden Arbeiten an den am häufigsten kultivierten Gewächsen beschrieben.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen. **brot-fuer-die-welt.de/bildung**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Händler darf einer Rentnerin Ratenzahlung verwehren

Gericht: Alter der Kundin stellt wirtschaftliches Risiko dar

Ein Teleshopping-Händler darf einer Seniorin die Ratenzahlung verwehren – auch wenn er das explizit mit ihrem Alter begründet. Das sei keine unzulässige Altersdiskriminierung, entschied das Amtsgericht München in einem jetzt rechtskräftig gewordenen Urteil (Az. 171 C 28560/15).

Wie die telefonische Rechtsberatung der Deutschen Anwaltshotline (www.deutsche-anwaltshotline.de) berichtet, bestellte eine

84-jährige Frau bei einem Teleshoppingunternehmen Schmuck, den sie in Raten bezahlen wollte. Das Unternehmen lehnte das aber ab und erklärte, dass man für die Ratenzahlung intern eine Altersgrenze definiert habe. Die Rentnerin war zu alt und hätte den Schmuck nur zum Beispiel per Überweisung oder Kreditkarte bezahlen können. Darin sah sie eine Diskriminierung wegen ihres Alters und forderte 3.000 Euro

Schmerzensgeld.

Das Gericht lehnte die Klage ab und sah im Vorgehen des Unternehmens keine unzulässige Altersdiskriminierung. Mit fortschreitendem Alter steige die Wahrscheinlichkeit, dass der Kunde sterbe, bevor die letzte Rate beglichen sei. „Weil Raten-geschäfte auf einen längeren Zeitraum angelegt sind, nimmt das wirtschaftliche Risiko des Händlers zu, je älter der Kunde ist“, er-

klärt Rechtsanwalt Carsten Dreier (telefonische Rechtsberatung unter 0900/18750000 für 1,99 Euro pro Minute).

Das Gericht betonte außerdem, dass es für den Händler sehr aufwendig und manchmal unmöglich sei, offene Forderung nach dem Ableben eines Kunden aus dem Nachlass einzufordern.

Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserates.

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-9966-0

LAGUNENSTADT VENEDIG



STÄDTEREISE · 24. BIS 28. AUGUST 2018
22. BIS 26. SEPTEMBER 2018
07. BIS 11. OKTOBER 2018

Dem Reichtum der damaligen Zeit sowie der großen Liebe der Machthaber zu Kunst und Kultur ist es zu verdanken, dass die Lagunenstadt mit ihren Architekturen begeistert. Auch wenn die Zeiten als Handelsmacht vorüber sind, Venedigs Glanz blieb bis heute erhalten.

Erleben Sie die Hauptstadt der Region Venetien und entdecken Sie deren weltberühmte Sehenswürdigkeiten. Begeben Sie sich auf die Spuren der mächtigen Dogen und lernen Sie deren imposante Bauwerke kennen.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Lido di Venezia
- 2. TAG** Stadtrundgang sowie Ausflug «Venedigs Nachbarinseln Murano und Burano» (fakultativ)
- 3. TAG** Ausflug «Unbekanntes Venedig» mit Besichtigung einer Gondelwerkstatt (fakultativ)
- 4. TAG** Ausflug «Venedig der Dogen» (fakultativ)
- 5. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
 Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Venedig und zurück (Umsteigeverbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 3-Sterne-Hotel «Riviera» auf dem Lido di Venezia (Landeskategorie)
- › Stadtrundgang, inklusive Eintritt
- › 3-Tages-Dauerfahrkarte für Linienboote und Busse auf dem Lido di Venezia
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 150,-
- › Ausflug «Venedigs Nachbarinseln», inklusive Schifffahrten und Eintritt € 35,-
- › Ausflug «Unbekanntes Venedig» mit € 50,- Gondelwerkstattbesichtigung, inklusive Eintritt und Auffahrt auf den Glockenturm
- › «Venedig der Dogen», inkl. Eintritt € 55,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
 Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
 Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © samott, phant und Gorilla.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Bereitschaftsdienst Zentrale Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Montag, 23.04.2018, findet die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann telefonisch unter 06131/965540 erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen. Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekannt gegeben.

Budenheim, 03.04.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 In Vertretung:
 (A.Weil)
 Erster Beigeordneter

Bekanntmachung

Jugendsammelwoche des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz vom 25. April bis 04. Mai 2018

Jedes Jahr werden junge Menschen aktiv, um Geld für Jugendarbeit zu sammeln – für eigene Aktivitäten und für Projekte anderer Kinder und Jugendlicher.

Jugendarbeit wird überall in Rheinland-Pfalz durch ehrenamtliche Tätigkeit getragen und organisiert. Dieses große Engagement braucht Unterstützung, auch finanziell.

Die eine Hälfte des gesammelten Geldes darf die sammelnde Jugendgruppe behalten; die andere Hälfte wird an den Landesjugendring überwiesen. Hiermit werden u.a. Projekte der Mitgliedsverbände und des Landesjugendringes (z.B. im Rahmen der Inklusion oder der Entwicklungsarbeit) unterstützt

Schirmherrin der Sammlung ist Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

In Budenheim wird die Sammlung von den Messdienern der Katholischen Kirche durchgeführt.

Budenheim, 09.04.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Gemeindeverwaltung Budenheim

– Seniorenbeirat –

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates am

Montag, 23. April 2018, 18.00 Uhr,
 im Seniorentreff, Erwin-Renth-Str. 15 in Budenheim.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
 2. Genehmigung der Niederschrift der letzten SB-Sitzung und der Tagesordnung
 3. Weiser Ring Mainz-Bingen informiert (Herr Hecker)
 4. Aktueller Sachstand/Berichterstattung
 5. Repair Café
 6. Termine 2018
 7. Verschiedenes
- Wunschgemäß wird die AG: Repair Café über den aktuellen Sachstand (Findung von Helfer/innen etc.) informieren, damit bei Bedarf weitere Entscheidungen getroffen werden können.

Budenheim, 05.04.2018
 (Zoran Werner)
 Vorsitzender

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
 rheingau-echo.de**

Herzlichen Glückwunsch

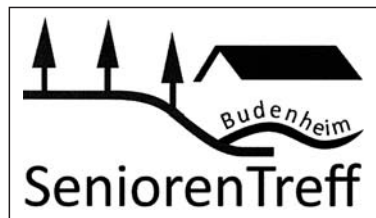


Ihren Geburtstag feiern:

14.04. Debuch, Matilda	90 J.
14.04. Heußlein, Ilse	85 J.
17.04. Kern, Erich	75 J.
17.04. Lumb, Alwine	75 J.

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 16.04.2018

09.30 Uhr Sitztanz (1 Euro)

15.00 Uhr Wir spielen Kniffel

17.30 Uhr Parkinson – Gymnastik

Dienstag, 17.04.2018

15.00 Uhr Activity

17.00 Uhr Probe Seniorenchor

Mittwoch, 18.04.2018

15.00 Uhr Bastelnachmittag

Donnerstag, 19.04.2018

15.00 Uhr Der große Preis

Freitag, 20.04.2018

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Spielenachmittag

– Donnerstags von 11.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

Budenheim 09.04.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Rainer Becker)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugentreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 16.04.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 17.04.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-Küchen-DingsBums

Mittwoch, 18.04.18

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

BlueBox-Kreativ: Buttons

Donnerstag, 19.04.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Freitag, 20.04.18

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Samstag, 21.04.18

15.00 – 20.00 Uhr Offener Treff –

WEEKEND: Spiele-Abend

Budenheim 09.04.2018

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (R. Becker)
 Bürgermeister

Damit Kinder unbeschwert spielen können

Mit Ihrer Spende können wir kranken, behinderten sowie vernachlässigten Mädchen und Jungen in Bethel besser helfen.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Kirchliche Nachrichten



Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 13.4.2018

18:00 Uhr Rosenkranzandacht
19:00 Uhr Abend der Versöhnung
Firmkurs, Kirche u.
Margot-Försch-Haus

Samstag, 14.4.2018

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 15.4.2018

10:00 Uhr Hochamt für die Pfarr-
gemeinde

Mittwoch, 18.4.2018

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Heilige Messe
19:30 Uhr Treffen Gruppen und Krei-
se, Margot-Försch-Haus
Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus)
um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

**Dienstag und Donnerstag von 9.00
Uhr bis 12.00 Uhr.**

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenhei-
mer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.

**Öffnungszeiten kath. öffentliche Bü-
cherei Budenheim**

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab
18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und
Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr
Buchaussleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags
von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet.
Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren
Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig
montags um 19:30 Uhr im Margot-
Försch-Haus

und freut sich jederzeit über neue
Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden
laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 14.4.2018

15.00 Uhr Kindergottesdienst: Jesus
ist auferstanden – Ostergeschichte
(2)

Sonntag, 15.4.2018

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
mit Abendmahl (Pfarrer Dr. Stefan
Volkman), Musik: Ökubrass

Dienstag, 17.4.2018

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmanden-
unterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 18.4.2018

15.00 Uhr Frauenkreis: Das Glau-
bensbekenntnis, Pfarrer Dr. Stefan
Volkman

20.00 – 21.30 Uhr Kleine Kantorei

Donnerstag, 19.4.2018

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Büro-Öffnungszeiten.

Dienstag, 14.00 - 17.00 Uhr; Mitt-
woch, 9.00 - 12.00 Uhr; Donnerstag,
15.00 - 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 -
12.00 Uhr.

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2,
Tel.-Nr. 368

Buchvorstellung

Weinwandern in Franken

Endlich lockt die Sonne wieder nach draußen und bevorstehende Feiertage und Ferien fordern geradezu dazu auf, sich für die Freizeit etwas vorzunehmen. Und warum also nicht „Weinwandern“. Das ist durchaus auch für Menschen inter-
essant, die mitten in tollen Wein-
baugebiet wohnen. Denn gerade
die verstehen zu Vergleichen und
zu Verkosten, was solch eine Tour
zu einem Erlebnis werden lässt.
Wein und Kultur ergeben im Frän-
kischen Weinland eine aus-
gezeichnete Symbiose – und
Wandern lässt es sich zwischen
Rebstöcken und in den sonnen-
verwöhnten Weinlagen auch be-
sonders gut. Das Rother Wander-
buch „Weinwandern Fränkisches
Weinland“ lässt die Leser und
Wanderer die schönsten Weinber-
ge und Weinorte entdecken und
die Vielfalt fränkischer Weine er-
schmecken.

Die Weinwan-
derwege füh-
ren zu Win-
zern und
Weingütern
und zu kultu-
rellen Meist-
erwerken wie
den barocken
Bauwerken
von Balthasar
Neumann
oder den fili-
granen
Schnitzereien
von Tilmann
Riemen-
schneider.
Von kurzen
Spaziergän-
gen im Wein-
berg bis zu
ausgedehnten
Tagestouren
von Weinort
zu Weinort
ist in diesem
Wanderbuch
für jeden Ge-
schmack und
jede Konditi-
on etwas ge-
boten. Und
ganz neben-
bei erfährt
man Wissens-
wertes zu
Weinbau und
Rebsorten
des Anbau-
gebiets.

Alle Touren sind übrigens mit Bahn
oder Bus erreichbar – denn was ist
schöner, als eine erlebnisreiche
Wanderung bei einem Schoppen
Wein ausklingen zu lassen?

Die gebürtigen Franken Gerhard
Heimler und Wolfgang Schmie-
g haben für dieses Wanderbuch die
schönsten Wege zum Wein ent-
deckt und so manchen Tropfen
verkostet, um zu jeder Tour beson-
dere Weinempfehlungen geben zu
können. Ein persönliches Gruß-
wort hat Silena Werner, die 62.
Fränkische Weinkönigin, verfasst.
Alle Touren verfügen über exakte
Wegbeschreibungen, Kartenaus-
schnitte mit eingezeichnetem
Routenverlauf und aussagekräfti-
ge Höhenprofile. Zudem stehen
GPS-Tracks zum Download von
der Internetseite des Bergverlag
Rother bereit.



**Gerhard Heimler, Wolfgang Schmiegl: Weinwan-
dern – Fränkisches Weinland mit Taubertal, 50 Tou-
ren, 1. Auflage 2018, GPS-Tracks zum Download,
264 Seiten mit 169 Fotos, 50 Höhenprofilen, 50
Wanderkärtchen im Maßstab 1:25.000 und
1:50.000 sowie einer Übersichtskarte, Preis: 16,90
Euro, ISBN 978-3-7633-3167-3.**



„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE
- UND SIE?“ Die Schauspielerin Christiane Brammer
ist Botschafterin der DGM.



Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V.

Helfen Sie uns zu helfen:

Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:

© 076 65/94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org

Sport



Titel erfolgreich verteidigt

Budenheims Damen IV sind erneut Kreisluga-Meister / Rheinhessenliga-Aufstieg noch ungewiss

Budenheim. – Die vierte Damenmannschaft der FSG Mainz/ Budenheim hat sich durch einen 18:22-Auswärtssieg beim HSV Sobernheim II drei Spieltage vor Saisonende souverän den Titel in der Kreisluga gesichert.

Wie bereits in der Vorsaison dominierte die Mannschaft von Katrin Braun und Dirk Rochow von Beginn an die Liga. Ob die nach dem FSG-Ende künftige zweite Damen-Mannschaft der DJK Sportfreunde Budenheim in die Rheinhessenliga aufsteigen kann, steht noch in den Sternen. Derzeit blockiert die künftige erste Damenmannschaft der Sportfreunde (jetzige FSG III) den Platz, allerdings könnte in dieser Saison der Aufstieg in die Oberliga gelingen (siehe Bericht „Budenheimerinnen lösen Final-Ticket“). In diesem Fall wäre auch für die Damen II der Weg in die nächsthöhere Spielklasse frei.



Freude bei den Damen IV mit Katrin Braun (l.) und Dirk Rochow (r.).

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Budenheimer Boulisten in Söringenloch

Perfekte Organisation und Wetterbedingungen beim 6. Selztal-Cup

Budenheim. – Besseres Wetter konnten sich die Boulisten am Wochenende auf dem Selztal-Cup in Söringenloch nicht wünschen. 50 Mannschaften aus Deutschland und Frankreich hatten sich angemeldet, davon sechs Teams aus Budenheim.

Die beiden französischen Paare und eine in der Bundesliga spielende Damenmannschaft dominierten in allen vier Runden verlustlos.

Die Budenheimer Peter Volkmann/Harald Heyn, Armin Horn/Britta Lindner, Nina Schramm/Harald Knewitz und Jürgen Wohn/Karlheinz Manns konnten in zwei Runden die Spiele gewinnen. Die Neulinge im Budenheimer Team Karlheinz Niendorf/Paolo Poletano und Roswitha und Günter Behrens hatten jeweils einen Kampf für sich entschieden.

In der Listenwertung nach gewonnenen Spielen und Buchholzpunkten kamen die Spieler von Jeu de Boule Budenheim auf Rang 17, 24, 26, 28, 40 und 45. Die sogenannten Buchholzpunkte bewerten die

Anzahl der gewonnenen Spiele der Gegner. Hierdurch wird die Stärke der gegnerischen Mannschaft berücksichtigt.

Wie gewohnt hatte der ausrichtende Verein TuS Söringenloch eine perfekte Organisation und Versorgung der Beteiligten geboten.

Ihre Mitteilungen
per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**



Die Budenheimer Boulisten waren mit sechs Teams in Söringenloch.

Budenheimerinnen lösen „Final-Ticket“

Handballdamen III gewinnen ungefährdet gegen Tabellendritten HV Sobernheim

Budenheim. – Die Damen III der FSG Mainz 05/ Budenheim haben ihren Weg Richtung Rheinhes-senliga-Meisterschaft unbeirrt fortgesetzt. Dank einer starken Mannschaftsleistung hat das Team des Trainergespanns Katrin Braun und Dirk Rochow ein großes Hindernis durch den ungefährdeten 23:26-Auswärtssieg beim Tabellendritten HSV Sobernheim I aus dem Weg geräumt. Nun wird die Entscheidung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit am 29. April im direkten Duell gegen den TV Bodenheim in der Budenheimer Waldsporthalle fallen.

Dirk Rochow war im Vorfeld schon ein wenig nervös: Es war das letzte Heimspiel für Sobernheim in dieser Saison, und die Gastgeber wollten sich unbedingt mit einem Sieg von ihren Zuschauern verabschieden. Die Voraussetzungen dafür waren gut, schließlich hatte der Tabellendritte alle Spielerinnen an Bord und ist schon seit Wochen in sehr guter Form. „Hinzu kam, dass der Druck, unbedingt gewinnen zu müssen, bei uns lag – da war schon viel Anspannung im Spiel“, erklärt Rochow. Denn für die Sobernheimerinnen war das Rennen um die Meisterschaft bereits gelaufen, sie konnten daher befreit aufspielen. Die Budenheimerinnen dagegen dürfen sich keine Niederlage mehr leisten, wenn sie den TV Bodenheim an der Tabellenspitze noch abfangen wollen.

„Es war sensationell, wie meine Mädels mit diesem Druck umgegangen sind“, schwärmt Rochow. In der ersten Halbzeit hat sein Team eine bärenstarke 6:0-Abwehr gespielt, zudem war Torhüterin Michelle Nicolay ein großartiger Rückhalt. Im Angriff nutzten die Budenheimerinnen anfangs ihre Torgelegenheiten konsequent und konnten sich bis zur 18. Minute auf 5:12 absetzen. Kurz vor der Halbzeit verloren die Gäste allerdings den Faden: Sie wurden im Angriff hektisch, leisteten sich viele einfache Fehler, konnten aber dennoch eine 10:14-Führung mit in die Kabine nehmen. Das Spiel war noch nicht gelaufen.

„Starker Auftritt“

Im zweiten Abschnitt allerdings



Die Sportfreundinnen (hier Leonie Bollenbach, Sophie von Römer und Marlene Eichhorn) haben nun gute Karten im Kampf um die Rheinhesenmeisterschaft. (Archivfoto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

fiel Sobernheim nicht mehr viel ein, während die Gäste jeden Fehler des Gastgebers bestraften. Beim 14:23 in der 48. Minute war das Spiel gelaufen. Doch wie schon Ende der ersten Halbzeit versäumten es die Budenheimerinnen erneut, nachzusetzen. Und so gehörten die letzten zehn Minuten den Gastgeberinnen, die nie aufgaben. Die Spielzeit allerdings verrann deutlich schneller als der Vorsprung der Sportfreundinnen schmolz – der 23:26-Auswärtssieg ist daher nur scheinbar ein knappes Ergebnis.

„Es war ein starker Auftritt meiner Mädels, womit ich nicht unbedingt gerechnet hatte“, bilanziert Rochow, der seine Abwehr um Torhüterin Nicolay sowie Lea Maus hervorhob: „Sie war zentraler Dreh- und Angelpunkt in Angriff und Abwehr, hat vorne und hinten ganz stark aufgespielt und dem Spiel ihren Stempel aufgedrückt.“

Showdown in der Waldsporthalle

Ihre letzten beiden Saisonspiele dürfen die Budenheimerinnen in der heimischen Waldsporthalle bestreiten. Das ist ein großer Vorteil. Am Samstag (14. April) ist ab 17:30 zunächst das punktlose Tabellenschlusslicht aus Ingelheim zu Gast – alles andere als ein deutlicher Sieg wäre eine Überraschung.

Vorschau: Am letzten Spieltag kommt es schließlich zum Show-

down, wenn der TV Bodenheim am 29. April anreist. Die Sportfreundinnen haben es dann in der Hand, den Tabellenführer im letzten Moment zu stürzen, sich selbst an die Spitze zu setzen und die Rheinhesenmeisterschaft zu verteidigen. Rochow zuversichtlich: „Wir freuen uns jetzt riesig auf das große Meisterschaftsfinale in der Grünen Hölle!“

 **DJK Sportfreunde Budenheim e.V.**

Budenheim hat wieder einen Rheinland Pfalz Meister

Jens Kühne (AK50) wurde bei der RLP Meisterschaft in Neustadt erneut RLP Meister über die Strecken 100 m B und 800 m F. Außerdem erreichte er zwei 2. Plätze, zwei 3. Plätze und einen 4. Platz. Damit hat er sich für die Deutsche Meisterschaft „lange Strecke“ der Masters, die vom 20. bis 22. April in Wetzlar stattfindet, qualifiziert. Ein besonderes Highlight ist die Qualifikation für die Europa-Meisterschaft in Slovenien. Hier wird Kühne ebenfalls im September an den Start gehen „und darauf freue ich mich schon sehr, da es auch für mich als Trainer etwas Besonderes ist“, so Lara Tytko.

Die jüngeren Sportler von Lara Tytko starteten am 7. und 8. April beim 13. Wintermeeting der Was-

serfreunde Fechenheim in der Traglufthalle Bergen-Enkheim. Lilly Lohse und Rebecca Nelgen, beide Jahrgang 2008 konnten zwölf Medaillen für die Sportfreunde Budenheim holen, dabei einen 1. Platz über 100 m S für Lilly und zwei 1. Plätze über 50 m R und 100 m R für Rebecca. Lilly Thamerus (Jg 06) wurde 3. beim Schwimmerischen Mehrkampf. Jan Müller (Jg 08) erreichte einen 1. Platz über 50 m F und einen 2. Platz über 400 m F. Lucas Gräßler (Jg 06) wurde 2. bei der Strecke 50 m R und Noel McLaurin sicherte sich den 3. Platz bei der Strecke 50 m R. Für Lilly Marie Gebhard (Jg 07) reichte es nicht ganz für eine Medaille, aber auch sie erreichte gute Zeiten und Platzierungen.

Infos zur Schwimmabteilung und somit zum Freizeit- und Wettkampfsport und zu Schwimmkursen gibt es unter christine.tytko@schwimmenbudenheim.com.



Fussballverein 1919 Budenheim e.V.

1. Mannschaft

FV Budenheim – SG Bingerbrück/Weiler 3:1

Mit sieben Siegen im Rücken empfing die erste Mannschaft vor circa 100 Zuschauern den Tabellenführer der B-Klasse West. Nach dem Motto „Frei von jedem Ergebnis“ ging man auch in dieses Spiel und belohnte sich erneut. Auch gegen den Klassenprimus erspielte man sich Chance um Chance, belohnte sich aber erst kurz vor Pausenpfeiff durch Christian Simon per Kopfball. Mit der Führung ging es dann auch in die Pause. Ziemlich überraschend glichen die Gäste dann aus. Dies sollte aber die Bemühungen nicht einschränken und man konnte die erneute Führung durch einen Foulelfmeter durch Tim Schimmer herstellen. Philipp Völckers erhöhte dann zum verdienten 3:1, welcher auch gleichzeitig den Endstand bedeutete. Die Humba nach dem Schlusspfeiff vollendete den gelungen Tag dann. Das Ziel direkter Wiederaufstieg rückt in greifbare Nähe, auch wenn der Weg über die Relegation führen müsste.

Vorschau: Am kommenden Sonntag empfängt man die Gäste aus Viertäler. Anpfiff ist um 15 Uhr.

Zu wenig!

Sportfreunde Budenheim geben Punkt gegen Mundenheim ab

Budenheim. – Zu wenig Training, zu wenig Killerinstinkt im Angriff, zu wenig Abwehrarbeit und am Ende auch noch ein Pfiff zu wenig – es war einfach nicht genug, was die Sportfreunde Budenheim in ihrem Heimspiel gegen Drittliga-Absteiger VTV Mundenheim auf die Platte gebracht haben. Obwohl das Schiedsrichter-Gespann den Gastgebern am Ende einen möglichen Siebenmeter verweigerte, kann sich das Gölzenleuchter-Team beim 29:29 (14:14) angesichts des Spielverlaufs und der eigenen Leistung über die Punkteteilung nicht beklagen. Edgar Antosch berichtet.

Schon die Vorbereitung auf das vierte und letzte Budenheimer Heimspiel in Folge verlief unglücklich: Nachdem Ostermontag bereits kein Training stattfand, fiel die als Generalprobe gedachte Übungseinheit am Donnerstag einer Veranstaltung der AfD zum Opfer – die Polizei hatte die Halle kurzfristig wegen Sicherheitsbedenken für den Sportbetrieb gesperrt.

Mental noch im Osterurlaub gingen die Sportfreunde mit angezogener Handbremse in das Spiel, doch auch die Gäste aus Ludwigshafen konnten nicht wirklich überzeugen – selten hat man eine solch ausgeglichene Halbzeit in einem Handballspiel gesehen, doch das mäßige Niveau ließ keine Spannung und erst recht keine Stimmung aufkommen. Bis zum 14:14-Pausenstand ist es keinem der beiden Teams gelungen, eine Führung mit mehr als einem Tor Abstand zu erzielen. Lediglich Kevin Knieps zeigte in der ersten Hälfte eine starke Leistung und erzielte vier Treffer.

Mundenheim nach Wiederbeginn stärker

Als die zweite Halbzeit begann, liefen die Sportfreunde noch immer im Energiesparmodus. Ganz anders jedoch die VTV Mundenheim, die nun mächtig aufdrehten und das Spiel an sich rissen. Fünf Minuten nach Wiederanpfiff lagen sie mit 14:18 in Führung und verteidigten diesen Vorsprung bis zum 23:27 in der 51. Minute. Die Möglichkeit der zweiten Heimgeniederlage in dieser Saison wurde für die Zuschauer in der Waldsporthalle zunehmend greifbarer.

Doch angetrommelt von Andreas Ziegler auf der Tribüne begann Budenheim nun zu kämpfen – endlich. Lukas Nagel erzielte fünf Minuten vor dem Ende den Anschlusstreffer zum 26:27, ehe Mundenheim kurz darauf ein letztes Mal zum 27:29 vorlegte. Noch drei Minuten zu spielen, Budenheims Trainer Thomas Gölzenleuchter setzt alles auf eine Karte und nimmt Torwart Christian Kosel für einen weiteren Feldspieler von der Platte, um dadurch eine umstrittene Zwei-Minuten-Strafe gegen Kevin Knieps in der Offensive auszugleichen. Mit Erfolg, Mundenheim wirkt verunsichert, Benjamin Kröhle erzielt zunächst den Anschlusstreffer und Philipp Becker 30 Sekunden vor dem Ende den 29:29-Ausgleich.

Mundenheim ist nun von der Rolle und versucht, mit einem schnellen Anwurf direkt ins vermeintlich leere Tor zu werfen – doch Christian Kosel ist bereits wieder zur Stelle und fängt den Ball ohne größere Mühe ab. So bleibt den Hausherren unverhofft eine knappe halbe Minute, sogar noch den Siegtreffer zu erzielen. „Gölze“ geht volles Risiko und verzichtet weiterhin auf einen Torwart. Wenige Sekunden vor dem Abpfiff passt Kapitän Phillip Becker den Ball auf Eike Rigterink am Kreis, der sich noch zum Tor drehen kann, aber von seinem Gegenspieler am Wurfarm gehalten wird. Siebenmeter oder nicht – die Schiedsrichter

entscheiden auf Freiwurf, der, schnell und direkt ausgeführt, sein Ziel verfehlt.

Alptraumbewältigung in Zweibrücken

Mit Blick auf die über 50 Minuten gezeigte Leistung und den Spielverlauf wäre ein Sieg nicht verdient gewesen, insofern geht das Unentschieden völlig in Ordnung. Stark waren aus Budenheimer Sicht nur die kämpferische Einstellung in der Schlussphase, Kevin Knieps in der ersten Halbzeit sowie Manuel Blezinger vom Siebenmeterpunkt aus.

Vorschau: Am kommenden Samstag (14. April ab 18 Uhr) geht es nach Zweibrücken gegen den viertplatzierten Tabellennachbar SV 64 (33:17 Punkte). Im Hinspiel erlebten die Sportfreunde (38:10 Punkte) beim 21:34 in heimischer Halle ihr Waterloo in dieser Saison. Das sollte als Motivation ausreichen, unbedingt den ersten und letzten noch möglichen Sieg gegen eine Zweibrücker Mannschaft in dieser Saison einfahren zu wollen.

Spieler und Tore: Christian Kosel und Jannis Werner im Tor; Philipp Becker (5), Lukas Sturm, Lukas Nagel (4), Manuel Blezinger (7/6), Johannes Sturm (1), Sören Dübal (3), Benjamin Kröhle (1), Tristan Gräber, Kevin Knieps (5), Christopher Goetzien, Eike Rigterink (2) und Lorenzo Lang (1).



Eike Rigterink (l.) und Benny Kröhle haben Gesprächsbedarf.
(Foto: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Neue Trainerin bei der Turngemeinde

Budenheim. – Gamze Arslan ist die neue Kleinkinder-, Kinder- und Jugendturntrainerin bei der TGM Budenheim. Die 29-Jährige folgt damit auf die bisherige Übungsleiterin Judith Viviani, die der TGM zwar erhalten bleibt, aber in geringerem Umfang.

Die neue Übungsleiterin ist bei der Turngemeinde keine Unbekannte. Seit 2016 leitet sie bereits „Zumba Kids“ und hat darüber hinaus bereits umfangreiche pädagogische Erfahrungen mit (Klein-)Kindern und Jugendlichen im sportlichen Bereich gesammelt. Sie übernimmt ab sofort die Übungsstunden am Montag, Dienstag und Freitag. Sie selbst freut sich sehr auf die neue Aufgabe: „Die Menschen, die ich bisher kennen lernen konnte, sind mir schon jetzt sehr ans Herz gewachsen. Umso mehr freut es mich, künftig den Kinder- und Jugendbereich der TGM mitgestalten zu können.“

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Tel. 06722/996630, Fax 06722/996699



Jonas malt ein Herz

Der kleine Jonas hat eine geistige Behinderung und spricht nicht. Der Vierjährige möchte sein Herz verschenken. Das bekommt seine Betreuerin. Jonas wohnt in einer Einrichtung für Mädchen und Jungen mit einer Behinderung in Bethel.

Bitte unterstützen Sie unsere Hilfen für kranke, behinderte und vernachlässigte Kinder mit einer Spende. Vielen Dank.

Online spenden unter
www.spenden-bethel.de

Bethel

Vereine



Sportprogramm in der Sommersaison 2018

Ab sofort können sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Spielstärken für das Sommertraining bei den Tennisfreunden Budenheim anmelden. In Zusammenarbeit mit der Tennisschule PTB bieten wir auf unserer 8-Platz Tennisanlage ein spaßiges, aber forderndes Training an, bei dem auch Gäste gern gesehen sind. Trainingsbeginn ist der 23. April. Trainiert werden kann montags im Zeitraum von 13 bis 20 Uhr und mittwochs von 10 bis 20 Uhr. Bei Interesse schreibt gerne unserem Trainer David Beudt (david.beudt@web.de), er wird euch alle weiteren Informationen zukommen lassen.

Ausblick

In der zweiten Ferienwoche der Sommerferien (2. bis 6. Juli) bieten die Tennisfreunde Budenheim in Zusammenarbeit mit der Tennisschule PTB ein Jugend-Tenniscamp für Kinder und Jugendliche aller Spielstärken an. Das Camp findet von Montag bis Freitag von 10 bis 15 Uhr auf unserer Anlage (Oberer Mombacher Weg 2) statt. Natürlich bekommen auch wieder alle Erwachsenen die Chance, im Erwachsenen-Tenniscamp den Tennissport kennen zu lernen. Dieses Camp findet im Zeitraum vom 2. bis 6. Juli an drei Abenden statt, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Zu beiden Camps sind Nicht-Vereinsmitglieder gerne gesehen. Interesse geweckt? Dann meldet euch doch einfach mal bei unserem Trainer David Beudt per Email (david.beudt@web.de). Wir freuen uns auf viele tennisbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Ihr **Einsatz** ist unbezahlbar. Deshalb **braucht** sie Ihre **Spende**.

seesnotretter.de

SCHNUPPERKREUZFAHRT



ab **1.250 €**
pro Person im DZ

SCHIFFSREISE · 01. BIS 05. JUNI 2018

Entdecken Sie die Metropole Hamburg und erleben Sie auf Ihrer «Schnupperkreuzfahrt» nach Southampton die imposante QUEEN MARY 2 hautnah.

Tauchen Sie ein in die Sagen und Mythen der Steinkreise von Stonehenge, besuchen Sie das berühmte Windsor Castle und lassen Sie sich von London begeistern.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 – GLEICH ANFORDERN!



REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise, Ausflug «Herrliche Hansestadt Hamburg» und Einschiffung
- 2. TAG** «Mit der Cunard-Königin auf See»
- 3. TAG** Ausschiffung in Southampton, Ausflug «Einzigartige Steinkreise von Stonehenge» und Fahrt nach London
- 4. TAG** Ausflug «Imposantes Windsor Castle und der Saville Garden» (fakultativ)
- 5. TAG** Ausflug «Weltmetropole London» sowie Rückreise zum Ausgangsort

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22 65366 Geisenheim
anzeigen@rheingau-echo.de

Tel. 06722/99 66-0
www.rheingau-echo.de

REISELEISTUNGEN

- › Flug nach Hamburg und zurück von London (Umsteigeüberbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Alle Fahrten und Transfers während der Reise
- › 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Holiday Inn Kensington Forum» in Londons Stadtteil Kensington (Landeskategorie)
- › Ausflug «Herrliche Hansestadt Hamburg»
- › Ausflug «Einzigartige Steinkreise von Stonehenge», inklusive Eintritt
- › Ausflug «Weltmetropole London»
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

LEISTUNGEN AN BORD

- › Schnupperkreuzfahrt von Hamburg nach Southampton mit 2 Übernachtungen in der gebuchten Kabine/Suite (inklusive Hafen- und Sicherheitsgebühren)
- › Vollpension (vom Abendessen am 1. Tag bis zum Frühstück am 3. Tag); Getränkestationen zur 24-Stunden-Selbstbedienung (mit Kaffee, Tee, Wasser und Säften)
- › Bordveranstaltungen und Unterhaltungsprogramm, Nutzung des Fitness-Centers und der Bibliothek
- › Gepäckbeförderung bei Ein- und Ausschiffung (zwischen Kreuzfahrtterminal und Kabine)

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Ausflug «Imposantes Windsor Castle € 115,- und der Savill Garden», inklusive Eintritt

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © f11photo, Markus Lechtenböhm; © Cunard.

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region

Verlag GmbH

Vielfalt genossen Auf dem Weg an Karfreitag

Bei prächtigem Frühlingswetter trafen sich an Karfreitag circa 50 Personen in Sulzheim zur „Spirituellen Wanderung“ im ökumenischen Miteinander. Die „Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland“ hatte zu dieser „Rundtour“ über Rommersheim und Wörrstadt eingeladen.

Die Gruppe startete nach einem Segensimpuls in der barocken Kirche St. Jakobus und Philippus, dem Betrachten des hl. Grabes – einer Nachbildung des Grabes in Jerusalem – und dem Besichtigen des Schlusssteins mit der Abbildung des hl. Jakobus in der Sakristei, vom Ortszentrum in die Weinberge.

Gemeinsam wanderten die Teil-

nehmer unter der Führung von Heinz-Werner Hammen und Hildegard Becker-Janson zum prämierten Weinbergshäuschen. Dort angekommen, erläuterte Hammen in launigen Worten die Besonderheit des Häuschens mit seinen Ecken und Kanten und informierte mit köstlichen Anekdoten über die nähere Umgebung. An der Fundstelle des „Röm.-Sarkophag“, auf dem Greifenberg, konnten die Teilnehmer die Schönheit Rheinhessens bewundern. Danach wurde im Schweigen der Weg zur Alternativroute durchwandert, auch das wollte erlebt werden.

Ein besonderes Highlight wurde in der evangelischen Kirche in Rommersheim durch den Kantor

Klaus-Günter Brandt geboten. Passend zum Thema des Tages, mit dem Leiden und Sterben Jesu Christus, erklangen zu Herzen gehende meditative Melodien. Mit dem Lied „Oh Haupt voll Blut und Wunden“ verabschiedete sich Brandt von den applaudierenden Pilgern.

Noch ein Pilgerstempel, „ergattert“ am evangelischen Pfarrhaus, und der Ort, mit seinen schönen barocken Fachwerkbauten, wurde durchquert. Zur Mittagsrast erreichte die Gruppe die Ruheinsel „Auf dem Somborn“ mit dem spätgotischen Feldkreuz und den drei spätgotischen Feldsteinen. Frisch gestärkt, auch durch weitere Impulstexte, wurden anschließend die Erhaltungskulturen der „Arche Noah“, auf dem Feld des Eichenhofes der Familie Kussel, bewundert.

Der Rückweg führte am Wörrstädter „Burgunder-Weinbergsturm“

vorbei. Wer wollte konnte sogar den Turm besteigen.

Die Sonne begleitete die Pilger zum Ziel: die St. Jakobus und Philippus Kirche in Sulzheim. Viele nutzten die Gelegenheit und nahmen an der Feier der Karfreitags-Liturgie mit Pfarrer Hock teil. Mit einem geselligen Beisammensein in einer Gaststätte endete die „Pilgertour“.

Mit Bravour und viel Freude meisterten die Teilnehmer den circa zehn Kilometer weiten Wegabschnitt und bedankten sich begeistert. Sie konnten grandiose Ausblicke, das Entspannen in der Natur zwischen Feldern und Weinbergen und das emotionale Mitfeiern des Karfreitags-Gottesdienstes genießen. Mit der Erinnerung an eine vielfältige „Rundtour“ und an die Gemeinschaft der Begegnungen im Miteinander und im Gebet verabschiedeten sich die Teilnehmer.

Noch mehr in die Budenheimer Haushalte bringen!
Mit Sonderseiten in Ihrer Heimat-Zeitung Budenheim
Die preiswerten Seiten mit Aussagekraft!

INSELSTADT STOCKHOLM



ab **995 €**
pro Person im DZ

STÄDTEREISE · 15. BIS 19. JULI 2018
05. BIS 09. AUGUST 2018

Stockholm zählt mit seiner Lage auf vierzehn Inseln direkt am Meer zu den attraktivsten Hauptstädten der Welt. Die schwedische Inselstadt vereint modernes Leben mit prunkvoller Schönheit und Tradition.

Erkunden Sie Schwedens wunderschöne Hauptstadt mit ihren unzähligen Alleen und historischen Plätzen. Begeben Sie sich in den faszinierenden Schärengarten Stockholms mit 24.000 Inseln und statten Sie Schloss Drottningholm, dem Wohnsitz der schwedischen Königsfamilie einen Besuch ab.

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Stockholm
- 2. TAG** Ausflug «Altstadt Gamla Stan, Stadshuset und das Vasa-Museum»
- 3. TAG** Ausflug «Der faszinierende Schärengarten Stockholms» (fakultativ)
- 4. TAG** Ausflug «Königliches Schloss Drottningholm auf der Insel Lovön» (fakultativ)
- 5. TAG** Rückreise zum Ausgangsort

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM UND WEITERE REISEIDEEN FINDEN SIE IM KATALOG MONDIAL TOURS 2018 – GLEICH ANFORDERN!



Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Stockholm und zurück (Umsteige Verbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Hotel «Scandic Haymarket» in zentraler Lage von Stockholm (Classic-Zimmer, Landeskategorie)
- › Ausflug «Altstadt Gamla Stan, Stadshuset und das Vasa-Museum», inklusive Eintritt
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 240,-
- › Aufpreis für Superior-Zimmer (pro Doppel- oder Einzelzimmer) € 200,-
- › Ausflug «Der faszinierende Schärengarten Stockholms», inklusive Schifffahrten € 115,-
- › Ausflug «Königliches Schloss Drottningholm auf der Insel Lovön», inklusive Eintritt € 80,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: fotolia.com © nilapictures, mariontxa und SergiyN.



STEINMETZ
ANDREAS KÖPPL
VORM. T.H. SCHÄFER

GRABMALE-NACHBESCHRIFTUNG
RENOVATION-BAU

55257 BUDENHEIM
JAHNSTR. 4

FON 06139 / 8349
FAX 06139 / 961119

ANDREAS_KOEPL@WEB.DE

Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams
im Biergarten in Budenheim
Mitarbeiter/innen
auf 450,- € Basis.

Telefon 06139/5740

Alkohol- Probleme?

*Tun Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

Weitere Informationen von:
Hilfe zur Selbsthilfe SuS
gemeinnützige Stiftung
Pf. 10 29 03, 69019 Heidelberg

Simone Bockard

geb. Vogel

*25. 08. 1972 †05. 03. 2018

*Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen so lieben Menschen
zu verlieren, es ist wohltuend, so viel
Anteilnahme zu erfahren.

Wir danken allen, die sich beim Tode unserer
lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten,
uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten
Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pscheidt für die
tröstenden Worte sowie dem Bestattungsinstitut
Veyhelmann

Im Namen aller Angehörigen:
Marvin und Leon Bockard

Budenheim, im April 2018



Geborgenheit schenken

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken,
behinderten und vernachlässigten
Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter www.spenden-bethel.de

Bethel

Auflösung des Rätsels



Erste Hilfe.

Selbsthilfe.

Wer sich selbst ernähren kann,
führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/fluechtlinge

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.



Danksagung

Ursula Diels

geb. Knuth

* 18.2.1935 † 13.3.2018

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mit uns
gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in
vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Familie:
Andreas und Nadine Diels
Hans Walch

Budenheim, im April 2018



RICHTER
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir
jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend.
Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglich-
keiten der persönlichen Abschiednahme
und des Gedenkens auf.

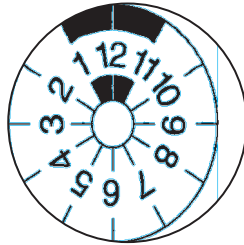
06139-92100

www.richter-bestattungen.de

Gartengestaltung FEKI

F. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 18.04.2018

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

A - Z
Entrümpelungen!
Endreinigung!
Renovierungen!
Tel.: 0171/3311150

**Garage zur
Miete gesucht,**
südlich von Binger Str./
Mainzer Landstr.
Telefon 06139/355480

**Budenheim
Lagerraum
zu vermieten**
30 m², 3,- €/m² + NK.
Chiffre 1029454

Putzhilfe
für 2-Pers.-Haushalt
14-tägig á 3 Std.
gesucht.
Telefon 06139/8097

A-Z: Meister - Rollläden,
Fenster, Türen, Dachfenster,
Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden, Renovier-
ungen, Reparaturen und
Entrümpelungen, Fassaden,
alle Gewerke rund ums Haus
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

**Mehr
Abwechslung
in den
eigenen
4 Wänden**

**HOLZWERKSTÄTTE
KÖNIG**
Inh. Axel und Markus König OHG
Budenheim, Hechtenkaute 11
Tel. 06139 - 8338
www.holzwerkstaette-koenig.de

**Möbelfertigung
vom Schreiner**

**PUSCHNER
P E. PUSCHNER
GmbH**
**HOCHBAU
TIEFBAU
INDUSTRIEOFENBAU**

Ihr Ansprechpartner für alle Baumaßnahmen
.....Neubau Bauen im Bestand Umbau.....
Wir bauen Qualität bereits in der 4. Generation.

Untere Stefanstraße 76 Fon: 06139 / 307195 www.puschner-bau.de
55257 Budenheim Fax: 06139 / 307198 mail@puschner-bau.de

Bethel

**Hilfe für pflege-
bedürftige alte
Menschen!**

www.senioren-bethel.de

Einladung

1. Helfertreffen
am Dienstag, dem 17. April 2018
ab 17:30 Uhr
(Werkräume Budenheimer Schule)

Der Budenheimer Seniorenbeirat beabsichtigt mit
allen an der Mitarbeit Interessierten die weitere
Vorgehensweise vor der Öffnung des Repair Cafés
zu besprechen.

V.i.S.d.P: Seniorenbeirat Budenheim, Z. Werner ☎: 0152 287 090 82

Praxis Dr. med. S. Prüfert

Vom 16.04.2018 bis 20.04.2018
keine Sprechstunde.

Vertretung: Hr. Fluhr, Dr. Wolf, Dr. Duscha

Sprechstundenbeginn: 23.04.2018, 7.30 Uhr.

**Er, 41, 182 cm, ca. 84 kg
sucht nette, kulante Sie
für gemeinsame Zukunft**
sub.zero.mainz@gmail.com



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Gerhart-Hauptmann-Str.10
55257 Budenheim
Tel. 06139 - 962412
Fax 06139 - 962437
Mobil 0171 - 3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Meine Heimat · Meine Zeitung

